

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung online unter www.arbeitskammer.de/gleichstellungsstrategie oder per Mail: gesellschaftspolitik@arbeitskammer.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



AK-THEMA

Zukunft gerecht gestalten: Gleichstellung in der Transformation

Impulse aus dem 4. Gleichstellungsbericht –
Perspektiven für eine gerechte Mobilität im
Saarland

Mittwoch, 10. Juni 2026
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Großer Saal der Arbeitskammer
Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-315
Fax 0681 4005-305

E-Mail: gesellschaftspolitik@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



«saar
mila»



Gleichstellung
GANZ GROß
Gleichstellungsstrategie Saarland

IZES

Institut für ZukunftsEnergie-
und Stoffstromsysteme

frauenrat :: saarland

Bündnis für Fraueninteressen



Zukunft gerecht gestalten: Gleichstellung in der Transformation

Impulse aus dem 4. Gleichstellungsbericht „Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation“ – Perspektiven für eine gerechte Mobilität im Saarland

Der 4. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung macht deutlich, dass die sozial-ökologische Transformation nicht geschlechtsneutral verläuft. Sie beeinflusst Lebensrealitäten, Chancen und Belastungen von Frauen und Männern unterschiedlich. Gleichstellung wird damit zu einer zentralen Voraussetzung für eine sozial gerechte Transformation.

Besonders sichtbar ist dies im Bereich Mobilität. Viele Alltagswege – etwa für Kinderbetreuung, Pflege oder berufliche Teilhabe – werden überwiegend von Frauen organisiert. Ein dauerhaft guter Zugang zu Mobilität entscheidet daher maßgeblich über Zeitressourcen, Teilhabe und Chancen. Mobilität ist somit nicht nur eine Frage von Umwelt und Infrastruktur, sondern auch der Gleichstellung.

Mit flitsaar, dem neuen On-Demand-Verkehrsangebot des Umweltministeriums, gibt es ein innovatives Mobilitätssystem, das passgenau dort startet, wo klassische ÖPNV-Strukturen im ländlichen Raum an Grenzen stoßen. Hier knüpft das IZES-Projekt saarmila an: Es untersucht, wie bedarfsgesteuerte Verkehre die gesellschaftliche Teilhabe verbessern können – insbesondere für Menschen, die Sorgearbeit leisten. Darüber hinaus verfolgt das Projekt weitere gleichstellungspolitische Ziele und ist ein wichtiger Bestandteil der saarländischen Landesgleichstellungsstrategie.

Die Veranstaltung stellt zentrale Ergebnisse des 4. Gleichstellungsberichts vor und diskutiert, wie Gleichstellung und Transformation konkret zusammen gedacht und umgesetzt werden können.

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Beatrice Zeiger
Geschäftsführerin der Arbeitskammer des Saarlandes
Petra Berg
Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV)
Bettina Altesleben
Staatssekretärin Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (MASFG)
Sanitätsrätin Eva Groterath
Vorsitzende des Frauenrat Saarland e. V.
- 17:20 Uhr **Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation. Der 4. Bundesgleichstellungsbericht der Bundesregierung**
Ulrike Röhr
Sozialwissenschaftlerin und Bauingenieurin, Mitglied der Sachverständigenkommission für den 4. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung
- 17:50 Uhr **Best Practice saarmila: Mobilität leicht gemacht**
Dr. Andrea Amri Henkel
Leitung Forschungsgruppe transformative Mobilitätsforschung (IZES gGmbH)
- 18:10 Uhr **Podiumsgespräch**
Ulrike Röhr
Annalena Gräser
Mitarbeiterin beim MUKMAV und Projektmitarbeiterin bei saarmila
Dr. Tessa Hillermann
Referatsleiterin Gleichstellungs- und Frauenpolitik, Gewalt gegen Frauen und Kinder im MASFG
Heike Neurohr-Kleer
Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauenbeauftragten (LAG)
- Moderation**
Gertrud Schmidt
Referatsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik der Arbeitskammer des Saarlandes
Lisa Weber
Geschäftsführerin Frauenrat Saarland e. V.
- 19:00 Uhr **Imbiss und gemütlicher Ausklang**